

## VERLAG VON QUELLE & MEYER IN LEIPZIG

**D**ie Reichsschulkonferenz des Jahres 1920 war das erste deutsche Erziehungsparlament und bedeutet einen Markstein in der schulpolitischen Entwicklung Deutschlands mit dem Endziel einer einheitlichen deutschen Kulturpolitik.

Etwa 600 auserlesene Männer und Frauen aus allen deutschen Gauen waren hier der Einladung des Reichsministeriums des Innern gefolgt als Vertreter der deutschen Regierungen und Gemeindeverwaltungen, der Berufs- und Standesvertretungen vom Kindergarten bis zu den Hochschulen sowie der verschiedensten pädagogischen, schulpolitischen und wirtschaftlichen Vereinigungen. Die führenden Persönlichkeiten legten ihr Erziehungs- und Bildungsprogramm in längeren begründeten Ausführungen eingehend dar. Alle pädagogischen, politischen und konfessionellen Richtungen waren vertreten; wenn auch die Gegensätze bisweilen aufeinanderprallten, so waren doch alle eins in dem Bestreben, das Beste zu geben im Dienste der neudeutschen Bildungsreform.

Deshalb ist der hier angekündigte amtliche Bericht ein geistesgeschichtliches Quellenwerk ersten Ranges und eine Fundgrube pädagogischer Gedanken über alle Schulfragen und Schulgebiete. Das Werk läßt den Verlauf der Tagung in allen Einzelheiten vorüberziehen, es gewährt einen unmittelbaren Einblick in den Kampf der kulturpolitischen und pädagogischen Meinungen und zeigt, welche Anschauungen bereits Anerkennung errungen haben und welche weiterer Auseinandersetzungen und erziehungswissenschaftlicher Vertiefung bedürfen.

### AUS DEM INHALT:

#### ERSTER TEIL

Vorgeschichte und Vorbereitung der Reichsschulkonferenz

#### ZWEITER TEIL

Leitsätze und Vorberichte

**Einheitschule** (Prof. Dr. BINDER / Oberstudiendirektor Dr. KARSEN / Oberstudienrat Dr. KERSCHENSTEINER / Lyzealdirektor Dr. VOSS / Generalsekretär TEWS)

**Arbeitsunterricht** (Studienrat Prof. Dr. KÜHNEL / Professor Dr. NATORP / Privatdozent SEIDEL)

**Lehrer (Lehrerinnen)** (Direktor Dr. LOUIS / Seminarleiter Schulrat MUTHESIUS / Oberlehrerin PFENNINGS / Rektor PRETZEL / Professor Dr. SPRANGER)

**Schüler (Schülerinnen)** (Dr. ANDREESSEN, Oberleiter der deutschen Landerziehungsheime / Dr. GERTRUD BAUMER, Leiterin einer Frauenschule / Schulinspektor GOTZE / Oberbürgermeister DOMINICUS)

**Eltern – Elternbeiräte** (Lehrer KOSTER / Rektorin STOFFELS / Oberlehrerin WEGSCHEIDER)

**Technische Vereinheitlichung** des Schulwesens (Stadtschulrat WEIGL / Stadtschulrat WEISS / Universitätsprofessor Dr. ZIEHEN)

**Verwaltung** des öffentlichen Schulwesens (Geheimer Oberregierungsrat LOYCKE / Schriftsteller Dr. QUARCK / Stadtschulrat Senator Dr. WESPY)

**Die Privatschule** in ihrem Verhältnis zum öffentlichen Schulwesen (Oberlyzealdirektor HAPA / Direktorin SCHMIDT / Oberlehrer a. D. Dr. SCHWAHN / Hauptlehrer WINKLE)

#### DRITTER TEIL

Die Beratungen in den Vollsitzungen

Einführungsgreden (Reichsminister KOCH / Staatssekretär SCHULZ)

#### VIERTER TEIL

Die Beratungen in den Ausschüssen

#### FÜNFTER TEIL

Die Berichte der Ausschüsse an die Vollversammlung

#### SECHSTER TEIL

Das deutsche Schulwesen im Auslande

(Direktor Dr. GASTER / Gefandter Professor Dr. HARTMANN / Schlussworte)